





Zuger Kantonalbank

Zuger Miteinander

Damit gemeinsames Lernen im Fokus steht.

Wir begleiten Sie im Leben.

euEs AL-TEAM STARTET MIT VOLLER
FREUDE IN EIN NÄCHSTES PFADJAHR



DANKE JETZT SCHON FÜR EURE TATKRÄFTIGE
UNTERSTÜTZUNG. EUCH ALLE BRAUCHT ES!!!

INHALTSVERZEICHNIS

INTRO AL'S	03
INHALTSVERZEICHNIS	04
MATERIALBESTELLUNG	05
ADRESSLISTE	06
LEITERVORSTELLUNG	10
BIBERINFOS	14
AULA WÖLFE	16
SOLA WÖLFE	18
AULA PFADI	22
SOLA PFADI	25
EINLADUNG RÜCKBLICK	32
DATENLISTE (ZUM HERAUSNEHMEN)	34



MATERIALBESTELLUNG

Bei der Materialbestellung könnt ihr viele verschiedene Pfadi-Merch Kleider kaufen. Wir haben alles vom obligatorischen Pfadihemd bis zu den brandneuen Pfadi-Socken. Komm und schau vorbei!

Datum der Materialbestellung:

Freitag, 04. November von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfadiheim
Samstag, 05. November von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Pfadiheim

Wichtig:

Es werden keine telefonischen Bestellungen entgegengenommen.
Die Abholdaten werden euch vor Ort bekannt gegeben.

Occasion:

Gerne dürft ihr alte Pfadi-Kleidungsstücke, aus denen ihr raus gewachsen seid, bei uns abgeben. Wir werden diese weiter verkaufen und so dafür sorgen, dass die Kleider noch viele tolle Pfadilager erleben dürfen.

Ort:

Pfadiheim Hünenberg
Rigistrasse 1
6331 Hünenberg



Grundausrüstung für jeden Wolf ein blaues Wolfhemd und eine rot-schwarze Pfadi-Hü-Krawatte.
Als Pfader ein beiges Pfadihemd und eine rot-schwarze Pfadi-Hü-Krawatte

FUNKTION	VORNAME NAME	PFADINAME
Abteilungsleitung	Lina Bechelen	Boba
	Cyrill Höfliger	Pepino
Präses	Aaron Höfliger	Güggu
Kassier	Beatrice Klaus	
Elternrat	Necla & Reto Egloff	
	Jolanda & Marcel Kaufmann	
	Nadja & Michel Foong	
	Christine & Markus Weber/Tauchmann	
Materialstelle	Marina Eisenhardt	
Biberstufenleiterin	Flavia Tresch	Falbala
Biberleiter:innen	Anja Baumann	Gwunderli
	Michael Gehrig	Päckli
	Nadja Gehrig	Sulai
	Micha Gerhard	Gralaby
	Aaron Höfliger	Güggu
	Olivier Müller	Chessel
	Oliver Ruckli	Inklusiv
	Samuel Schnell	Sufa
	Eliane Schönenberger	Puänte
	Ivo Schuler	Kick
	Andreas Uttinger	Zahlü
	Emanuel Uttinger	Diuy
Wolfsstufenleiterin	Annegret Voigt	Maili
Wolfsleiter:innen	Lina Bechelen	Boba
	Domenic Hochstrasser	Crock
	Luca Huwiler	Fact
	Maxime Huysman	Remy
	Leonie Knüsel	Nala
	Eliane Kölliker	Nubis
	Christian Mischler	Keeper
	Matthias Mischler	Ilo
	Colin Oberholzer	Rascall
	Timon Okle	Taddl
	Marius Tomek	Shelly
	Olivia Tomek	Mulan
	Clara Voigt	Acaena
Abteilungsleitung:	al@pfadihue.ch	
Wölfe Stufenleitung:	woelfe@pfadihue.ch	
Kassier:	kasse@pfadihue.ch	
Pio Coaching:	piocoaching@pfadihue.ch	

FUNKTION	VORNAME NAME	PFADINAME
Pfadistufenleitung	Chiara Zraggen Yannick Widmer	Roubäna Canaglio
Pfadileiter:innen	Raffael Albin Luca Chiavi Cyrill Höfliger Kelvin Strüby Leandro Klaus Melina Knüsel Noah Luthiger Pascal Okle Rianne Portmann Moritz Röttger Jason Seinige Noah Theiler Oliver Vonwil	Sachar Bilbo Pepino Dezibell Topo Abeja Bolt Dalton Acy Lesto Varjo Popeye Delay
Piostufenleiter	Noah Theiler	Popeye
Pioleiter	Yannick Widmer Domenic Hochstrasser	Canaglio Crock
Pios	Aurelia Bellwald Elias Din Malin Egloff Daniel Halter Luvina Hürlimann Elise Huysman Nina Luthiger Lia Nussbaumer Ewan Portmann Ulrike Roth	Moa Twintzepts Minit Arwen Elegua Mäntis Nila Gaston Rubia
Gufe Redaktion Pfadiheim J&S Coach Webmaster Altpfaderverein	Micha Gerhard Stefan Brügger Cheryl Hausheer Melina Knüsel Patrick Elsener	Gralsby Bytes Papillon Abeja Berti

Hoi zäme :)

Ich bin d Eliane Kölliker und i de Pfadi heiss ich Nubis.

Ich bin 18nii und bin im vierte Jahr a de Fachmittelschuel in Zug. Schpöter wet ich emal Lehrerin werde.

Mini Hobbys sind Cello und Gitarre schpile, Fründe traffe und Pfadi.

Ich freu mich scho mega druf euch alli kännezlerne.

Bis bald

Nubis



Min Name isch Timon Okle v/o Taddl

Ich bin 18i und bin i minere Freizit näb de Pfadi au no bi de Ministrante debi. Ich bin gärn unterwegs, das vor allem mit de Kamera, will ich gärn Fotis und Videos mache. Wäge dem bin ich au gärn i de Pfadi will mer zäme immer unterwegs isch und cooli Momänt zäme erläbe döff.

Ich freu mich s Wölfliteam z understütze.

Taddl



Hoi Zäme,

Ich bin d'Olivia Tomek v/o Mulan und bin 18i. Ich bin sit 7 Jahr i de Pfadi und jetzt neu Wölfli-Leiterin. Momentan bin ich a de FMS in Zug i de Schuel und gange nachher go studiere. I de Freiziit mach ich mega gern Musig oder triff mich mit mine Kollege. Ich freu mich mega jetzt als Leiterin i de Wölfli debi z'sii.

Mer gsed sich bi de nächste Aktivität,

Mulan ;)



Sali zäme

Ich bi de Jason Seinige oder i de Pfadi au de Varjo. Sit de Biber bini es treus Mitglied vo de Pfadi Hü und jetzt im Bula neu Pfadileiter worde. Ich bi a de Kanti Zug und schlüsse das Jahr mit de Matura ab. Nebe de Pfadi spieli i minere Freizit no Baseball, fahre viel Ski oder mache au gern öbbis mit Kollege. Ich freu mi uf vieli tolli Aktivitäte und natürlich au Lager mit üch.

Allzeit bereit

Jason v/o Varjo





Liebe Biber, Liebe Bibereltern

Ein neues Biberjahr steht vor der Tür mit vielen neuen Abenteuer mit Mauna und Sori.

Dieses Jahr ist unser Jahresthema Entdecker und Forscher.

Weitere Infos dazu habe ich per Mail verschickt.

Die Infos für die Aktivitäten erhaltet ihr weiterhin jeweils am Dienstag vor der Aktivität per Mail oder auf unserer Webseite: www.pfadihue.ch.

Die nächsten Biberaktivitäten finden statt am:

- Samstag, 17. September Schnupperaktivität
- Samstag, 1. Oktober
- Samstag, 19. November
- Samstag, 17. Dezember Waldweihnacht mit den Wölfen und Pfadi gemeinsam

Die Daten von 2023 sind auf unserer Webseite zu finden.

Eure Biberleiter freuen sich auf die neuen Abenteuer mit Mauna und Sori.

Anja v/o Gwunderli

Eliane v/o Puänte

Emanuel v/o Diuy

Nadja v/o Sulai

Oliver v/o Inklusiv

Michael v/o Päckli

Samuel v/o Sufa

Aaron v/o Güggu

Andreas v/o Zahlü

Ivo v/o Kick

Micha v/o Gralsby

Olivier v/o Chessel

Habt Ihr Fragen?

Flavia Tresch, Stufenleiterin der Biber hilft Euch gerne weiter:
Flavia Tresch v/o Falbala
biber@pfadihue.ch



AULA 2022 TIERSPITAL TÜPFELHÜÄNE

An einem Montag Abend erreicht uns die schwere Nachricht, ein grosser Orkan, mit Ursprung im südlichen Ozean, zieht über die Landmasse Süd-Afrika's, und zerstört mehrere Siedlungen auf seinem Weg. Es regnet sieben Tage unaufhörlich, alle Strassen sind überschwemmt, und der Zugang zu Dörfern ist extrem limitiert.

Ein Ort wurde besonders stark vom Orkan getroffen: Das Tierspital Hüpfelhüäne in Sambaba. Die Wölfe der Pfadi Hü hören den Hilferuf des Tierspitals und eilen ihm zu Hilfe.

Nach einem langen Flug, stehen die Wölfe vor einer überschwemmten Stadt. Als die Wölfe beim Spital ankommen und vom Spitaldirektor begrüsst werden, entdecken sie schon bald den Schaden den der Sturm verursacht hat. Es hat kein Strom und kein Licht, fast alle Räume sind überschwemmt.



Am nächsten Morgen fängt die harte Arbeit an, die ausgebrochenen Tiere werden gesucht und wieder in das Spital zurückgetragen. Die Tiere werden in die Gehege gesperrt und verarztet. Während dem kübeln andere Wölfe

das Spital frei von Wasser, und putzen die ganze Anlage. Um es spannend zu halten und einander zu motivieren, machen die Wölfe einen Wettbewerb aus der grossen Aufräume Aktion.

Danach essen die fleissigen Helfer, und entscheiden, das saubere, aber noch karge Spital auszusmücken. Die Wölfe gestalten die Gehege um, sodass alle Tiere sich wohl fühlen, und basteln Dekorationen um das Tierheim farbiger zu gestalten. Als Alle meinen, dass jetzt alles fertig ist, entdeckt der Tiergärtner, dass ein Stinktier ausgebrochen ist. Nach langer Spurensuche finden die Wölfe das Stinktier im Gebüsch der Savanne zurück.

Später in der Nacht, wacht der Spitaldirektor vom kreischen der seltenen Weisszipfel-Fledermaus auf. Leise weckt er seine Gäste und zusammen erkunden sie die Höhle aus der es kreischt.



Am nächsten morgen, merken die Wölfe, dass ihre Arbeit in Sambaba zu einem Ende kommt. Sobald alle gepackt haben, begeben sich die Wölfe wieder zum Flughafen, und denken sehnsüchtig an ihre Abenteuer in Sambaba zurück.



So war das BULA 2022

Für uns Wölflis war das Sommerlager, dass erst anfangs Augusts startete, in vielerlei Hinsicht ein einzigartiges Lager. Im grössten Pfadilager, dass je in der Schweiz stattfand, konnten wir das erste Mal zelten, mit den Hünenberger Pfader fein essen, eindrückliche Shows erleben und und und ... Die Wölflis konnten sich trotzdem gut einleben. Das haben die Leitenden gemerkt, da sie motiviert bei den Aktivitäten mitmachten und bei den Ämtlis vorbildlich mithalfen. Erfreulicherweise schliefen die Kinder auch schneller ein als je in einem anderen Lager zuvor.

Sonntag

Um 10:44 Uhr konnten wir nach Goms losfahren. Dazwischen mussten wir aber in Zug, Art-Goldau, Göschenen und Andermatt umsteigen. Nach Goms fuhren wir mit einem älteren Zug durch die schöne Walliser Berglandschaft. Die Fenster liessen sich fast bis zur Hälfte öffnen, das haben die Kinder genutzt und liessen sich während der gesamten Reise den Fahrtwind in das Gesicht peitschen. Gegenschluss fuhren wir einige Kilometer entlang der beeindruckenden Zeltstadt, ehe wir bei der Haltestelle Goms ausstiegen und unser Zeltplatz bezogen.



Montag

Heute halfen wir im Rahmen eines sportlichen Block Magneto seine Magnete wiederzufinden. Damit konnte er verhindern,



dass die Kontinente weiter auseinanderdriften. Am Abend nahmen wir an der Öffnungsfeier teil. Hunderte Wölflis wurden mit einer Show, Theater und Musik unterhalten. Gleich anschliessend startete die 1. Augustfeier mit einer weiteren Show, Theater, Musik, Reden und einer imposanten Falschirm-Show. Wir hielten tapfer durch und hörten noch zwei Liedern von der Überraschungsband «Hecht». Nach langem herumsitzen und herumstehen, kämpften wir uns durch die Menschenmenge wieder zu unserem Zeltplatz zurück.



Bei der Eröffnungsfeier waren wir ganz vorne mit dabei

Dienstag

Am 2. Tag machen wir uns auf, um in der Grube Lengenbach Kristalle und schöne Steine zu sammeln. Vorher mussten wir eine Hängebrücke überqueren, die über ein 92 Meter tiefes Flusstal verläuft. Hier bekamen auch einige Leitende weiche Knie. Nach kurzer Carfahrt und einer Wanderung durch den Landschaftspark Binntal, lernten wir vieles über Mineralien und konnten sie selbständig in der Steingrube entdecken.



Die schwindelerregende „Goms-Bridge“



Mittwoch

Beim heutigen Sportblock ging es darum, unsere Wagenteile sicher über verschiedene Hindernissen zu bringen. Am Schluss konnten wir unsere Wagen wieder zusammensetzen. Am Nachmittag reisten wir mit dem Zug ans andere Ende des Zeltplatzes und lernten vieles über die Eigenheiten, die man im Kanton Wallis so antrifft. Anschliessen kühlten wir uns in einem kleinen Baggersee ab. Gegen Schluss durften wir den BuLavard entdecken. Das BuLavard war ein Flugplatz, auf dem viele Bauten standen, bei denen man Spiele spielen, viel Neues erfahren, etwas kaufen oder einfach relaxen konnte.



Ein kleiner Ausschnitt des BuLavard mit ein paar unserer Wölflis.

Donnerstag

Nun fanden endlich der Altwolf- und der Speziblock statt. Beim Speziblock konnten die Jung- und Mittelwölfe verschieden Wölfifähigkeiten wie z.B. das Zelststellen, Interview führen oder das Knöpfen üben. Die Altwölfe haben währenddem einen eigenen Block geplant. Bei dieser Aktivität, mussten die restlichen Kinder in einem Postenlauf das Lösungswort für die Süssigkeitenkiste herausfinden, um das Buchstabenschloss zu öffnen. Am Abend fand schon die bombastische Abschlussfeier statt. Wir wurden nochmals mit Theater, Musik und Reden unterhalten. Dabei traten unter anderem 77 Bombay Street und BLAY auf. Am Schluss fand eine eindruckliche Lasershow statt, die riesige Bilder an die umliegenden Berge projizierte. Danach haben leuchtende Drohnen spektakuläre Bilder dargestellt.



Freitag

Am letzten Tag fuhren wir wieder mit dem Zug zurück nach Cham. Da wir zu früh ankamen und noch auf unsere Eltern warten mussten, sangen wir noch einige Lagerlieder und liessen so das Lager ausklingen.



Weitere Bilder könnt ihr am 16.9.22 beim Solarückblick sehen...



Der Weg zum nächsten Level

Aula 2022

Ein Weilchen ist es nun schon her, seit Mario die besten Fahrer seiner – Nachbarländer dazu geladen hat, um die Nachfolge seines Thrones zu kämpfen.

Angefangen hat alles damit, dass Mario verunfallte und, wegen seines gebrochenen Armes, nicht mehr regieren konnte.

Red aus Angry Birds, der Creeper aus Minecraft und Pikachu waren sofort da, um mit ihren Teams durchzustarten und den Thron zu ergattern. In zwei Anreisegruppen wurde sofort aufgebrochen um rechtzeitig die legendäre Kuh-Muh Weide zu erreichen, wo das Rennen ausgetragen werden würde.

Da der Auswahlprozess zum Thronfolger drei Tage dauerte, wurde direkt einiges auf der Kuh-Muh Weide aufgebaut. Am Abend stand dann alles, um den Teilnehmern bestmögliche Bedingungen zu bieten, um das Rennen zu gewinnen. Nach dieser starken, ersten Leistung wurden bei einem Lagerfeuer noch die Regeln erklärt, die Mario zu einem fairen Wettkampf aufgestellt hatte.

Ausserdem wurde auch ein Lagergericht eingeführt, dass auch sicher alles mit rechten Dingen zugeht. Alle Teams unterzeichneten und die erste Nacht auf der Kuh-Muh Weide brach an.

Womit niemand gerechnet hätte, war, dass sich, mitten in tiefster Nacht, der böse Bowser auf den Lagerplatz schleichen würde und den Teams die Autos klauen würde. So schnell es die müden Teilnehmer konnten machten sie sich auf und sammelten noch nachts restliche Autoteile ein, um sich ihre Gefährte am nächsten Morgen wieder bauen zu können.

Wegen des nächtlichen Aufruhres begann der Nächste Tag etwas später. Die Teilnehmer wurden mit einem köstlichen Brunch an den Frühstückstafeln begrüsst. Nach dem Essen und Erledigen aller Pflichten ging es daran, mit den eroberten Autoteilen ein neues Fahrzeug zu bauen. Bis zum Mittagessen waren drei brandneue, schnittige Autos gebaut. Nach dem stärkenden Mittagessen ging es auch schon wieder weiter. Was ist ein richtiges Mario Kart-Rennen nämlich ohne die berühmten Gadgets? In einem Geländespiel erarbeiteten sich die drei Teams von Pilzen bis Panzern alles was bei einem dieser Rennen wichtig sein würde. Mit dem Abendessen kam für die Teilnehmer etwas Freizeit, die schlussendlich vom letzten Programmpunkt abgelöst wurde. Mario hatte für alle einen Casinoabend organisiert. Mit ausgelassener Stimmung und geldgefüllten Taschen endete der zweite Abend auf der Kuh-Muh Weide.

Mit einem aufbauenden Sportblock, der genau das Richtige zum Aufwachen ist, startete der nächste Tag in morgentlicher Frühe.

Das Programm des Vormittags bestand daraus, dass die Teams sich ihr Mittagessen kochen mussten und nicht an der Rennvorbereitung arbeiten konnten. Peach, die Prinzessin hatte nämlich in einer nächtlichen Fressattacke fast alle Vorräte aufgeessen. Zum Glück waren alle Teams bekannt mit der Kochkunst. Das Mittagessen fand also, trotz knapper Vorräte, statt.

So gestärkt mussten die Teilnehmer nun an die Startlinie. Das Finale Rennen startete. In einem Stern-OL gaben alle Gruppen ihr Bestes und schlussendlich stand ein Gewinner fest.

Am Abend fand das Lagergericht statt, bei dem einige Ungerechtigkeiten aufgeklärt wurden. Alle Streitigkeiten aus dem Weg geräumt konnte so auch das letzte Lagerfeuer steigen, bei dem alle mit einer Schoggibananen versorgt wurden.

Am letzten Tag wurde es für alle Zeit, sich von der Kuh-Muh Weide zu verabschieden. Es wurde zusammengepackt und abgebaut, bevor sich alle Teilnehmer in einer grossen Gruppe nach Hause machten.

#levelup



Aula 2022

A detailed photograph of a mountain goat with large, spiraling, brownish horns. The goat is perched on a dark, craggy rock face, looking towards the left. The background shows a vast, green valley with rolling hills and some buildings, suggesting a high-altitude mountain landscape. The lighting is natural, highlighting the texture of the goat's fur and the ruggedness of the rock.

Die MOVA-Welt Kontinent Eniti

BULA Pfadi 2022

Samstag, 23.Juli

Es war so weit, die Rettungsmission von der Mova-Welt begann. Alle Teilnehmer reisten auf den Kontinenten „Eniti“ um dem Steinbock Deci zu helfen. Dank vorgängigem Aufbau der Initiatoren dieser Rettungsaktion, mussten die Teilnehmer nur noch ihr Nachtlager aufbauen. Am Abend wurden die Verhaltensregeln auf diesen Kontinenten bei einem Lagerfeuer erklärt.

Sonntag, 24.Juli

Ihr Lager aufgestellt, machten sich die Teilnehmer daran dieses zu Dekorieren. Am Nachmittag erkundeten alle zusammen das Mova und gingen am Abend zur Eröffnungsfeier, in welcher das Problem der Mova-Welt geschildert wurde. Man versucht nun die Kontinente vom Mova mithilfe von Magneten wieder zueinander zu bringen.

Montag, 25.Juli

Am Morgen machten sich die Teilnehmer auf die Suche nach dem ersten Magneten. In einem Strategiegame wurde versucht, den Vulkan zu erklimmen auf welchem sich ein Magnet befinden soll.

Dienstag, 26.Juli

Heute machten sich die Teilnehmer auf den Weg in eine nahe Stadt, um mit einer Crazychallenge benötigte Ausrüstung zu besorgen. Vorher aber machten die Teilnehmer noch halt in der nahen Badi für ein bisschen Entspannung und Spaß.

Mittwoch, 27.Juli

Am Morgen von Gerüchten über einen Magneten aufgeweckt, kämpften die Teilnehmer in einem Geländespiel um Ruhm und Ehr diesen Magneten als erstes gefunden zu haben. Erschöpft von den Kämpfen, verfeinern alle ihre Survivalskills in Lerngruppen.



Donnerstag, 28.Juli

Deci hat seinen Lieblingsschal verloren und die Teilnehmer suchten in einem OL nach diesem. Gefunden und zu Deci zurück gebracht möchte Deci dies feiern und eröffnete deswegen die alljährliche Oliade. In Spielen wie Quidditch kämpften die Teilnehmer um den schönsten Magneten von ganz Eniti.

Freitag, 29.Juli

Die Teilnehmer hörten von einem Magneten, welcher von einem Drachen beschützt ist. In einem Strategiegame versuchten die Gruppen allein die Höhle zu erreichen und den Drachen mit einer eigens dafür gebauten Waffe zu erlegen.

**Samstag, 30.Juli**

Die Teilnehmer erholten sich vom Kampf gegen den Drachen und entspannten sich zu Geschichten oder spielten ein Kartenspiel. Einige erinnerten sich aber, ein riesiges Baumhaus gesehen zu haben also wurde dieses Aufgesucht, um es zu erkunden. Am Abend wurde den jüngsten dieser Rettungs-Mission durch eine Traditionelle Taufe ein Name gegeben.

Sonntag, 31.Juli

Auf der Suche nach dem letzten Magneten müssen die Teilnehmer einen Riesen überreden, seinen Magneten auszuhändigen. Als dies nicht funktionierte musste Reichtum, gewonnen in einem Movapoly als Überzeugungskraft reichen.

Montag, 01.August

Die Teilnehmer besuchten in Gruppen verschiedene Posten von Movabewohnern wie zum Beispiel Skaten, Rap oder den Lions Club. Am Abend feierten die Teilnehmer den 1. August und führten die Magnete zusammen. Aber der Vulcan brach aus und eine neue Strategie ist benötigt. Die Movabewohner merkten das Bewegungen den Vulkan beruhigten also muss jeder Kontinent seine Bewegung finden.



Dienstag, 02. August

Die Sternprüfung steht bevor und alle Teilnehmer bereiteten sich ein letztes Mal vor. Am Abend gab es noch ein Lagerfeuer mit anderen Einheiten, auch Internationalen, zusammen.

Mittwoch, 03. August

In einem Postenlauf und anschließendem Geländespiel haben die Teilnehmer die ersten Bewegungen für den Kontinenten ausprobiert. Danach wurde der nahe See aufgesucht für eine angenehme Erfrischung. Am Abend gab es ein Lagerfeuer mit den Wölfen.

**Donnerstag, 04. August**

Nachdem die Teilnehmer am Morgen die Aufgabe hatten, den Kontinenten sauber zu halten. Fanden sie in einem letzten epischen Strategiegame die richtige Bewegung heraus: Klettern. Die Mova-Welt war gerettet. Am Abend wurde in der Schlussfeier dies ausgiebig gefeiert mit Konzerten und eine Drohnen und Lasershow.

Freitag, 05. August

Die Mova-Welt gerettet, holten sich die Teilnehmer in einem Wissensinput noch das letzte Wissen von der Mova-Welt und machten sich danach daran, ihr Lager wieder abzubauen. Nur das Wichtigste wurde stehen gelassen. Am Abend feierte man in der Abteilung bei einer Abschlusslagerfeuer nochmal.



Samstag, 06. August

Am frühen Morgen machten sich die Teilnehmer auf die Rückreise. Nach zwei großartigen gemeinsamen Wochen nahmen alle in Cham voneinander Abschied.

Das Leitungsteam dankt allen Teilnehmenden für das unvergessliche Bundeslager und freut sich darauf, alle am Lagerrückblick wieder zu sehen.



Sola Rückblick



Dieses Jahr findet wieder der traditionelle SOLA Rückblick der Pfadi Hü im Heinrich Saal statt!

Zwei unvergessliche Power Point Präsentationen mit vielen Fotos, Eindrücken und Erinnerungen vom BULA (Wölfe und Pfadi), sowie lustige Darbietungen der Leiter warten auf euch.

Das darfst du nicht verpassen!

Wann: Freitag, 16. September 2022
Zeit: Einlass um 19:30 Uhr
Wo: Saal Heinrich von Hünenberg
Wer: Alle Interessierten (auch Eltern, Götti, Gotti oder auch Grosseltern)

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen

Euer Wölfli- und Pfadileiterteam



D. BÜTLER



Werbeartikel + Beschriftungen

- T-Shirt's
- Sweat-Shirt's
- Feuerzeuge
- Kugelschreiber
- Schlüsselanhänger
- Sackmesser
- Geldbeutel
- etc...

Chamerstrasse 24, 6331 Hünenberg, Tel./Fax 041 780 61 63

E-mail: werbebuettler@bluewin.ch



DATUM	AKTIVITÄT	WER
September 2022		
Sa 03.09	Aktivität / Übertritt	L, PI, P, W
Fr 16.09	SOLA Rückblick	Alle
Sa 17.09	PKZ Schnupperaktivität	L, PI, P, W, B
Oktober 2022		
Sa 01.10	Aktivität (Fototermin!)	L, PI, P, W, B
Mi 05.10	Elternabend Wölfe	StL, L, E
Sa - So 08.10 - 23.10	Herbstferien	
Mi 19.10	Plauschabend Wölfli	WL, W
Do 20.10	Plauschabend Pfadi	PL, PI, P
November 2022		
Di 01.11	Allerheiligen	
Fr 04.11	Materialbestellung im Pfadiheim 16.00-18.00 Uhr	Alle Interessierten
Sa 05.11	Materialbestellung im Pfadiheim 09:00-11:00 Uhr	Alle Interessierten
Sa 05.11	Aktivität	L, PI, P, W
Mo 14.11	Stufenhöck 19:30 Uhr	StL, L
Sa 19.11	Aktivität	L, PI, P, B
Sa - So 19.11 - 20.11	Meuteweekend	WL, W
Dezember 2022		
Do 01.12	Chlausumzug	L, PI, P
Sa 03.12	Aktivität	L, PI, P, W
Do 08.12	Mariä Empfängnis	
Sa 17.12	Aktivität Waldweihnachten	L, PI, P, W, B
Do - Mi 22.12 - 04.01	Weihnachtsferien	

AL = Abteilungsleiter, StL = Stufenleiter, L = Leiter, BL = Biberleiter, WL = Wölfleiter,
 PL = Pfadileiter, PI = Pios, P = Pfader, W = Wölfli, B = Biber, ER = Elternrat, Präs = Präses

DATUM	AKTIVITÄT	WER
Januar 2023		
Sa 14.01	Aktivität	L, PI, P, W, B
Sa 28.01	Aktivität	L, PI, P, W
Februar 2023		
Sa - So 04.02 - 19.02	Sportferien	
Mi 15.02	Plauschabend Wölfli / Pfadi	L, PI, P, W
Do 16.02	Schmutziger Donnerstag	
Mi 22.02	Thinking Day	
Sa 25.02	Aktivität Biber	BL, B
März 2023		
Sa 04.03	Aktivität	L, PI, P, W
Sa 18.03	PBS Schnuppertag	L, PI, P, W, B
Mo - Fr 27.03 - 31.03	Palmszweige binden (jeweils am Abend)	L, PI, P
Fr 31.03	Materialbestellung im Pfadiheim 16.00-18.00 Uhr	Alle Interessierten
April 2023		
Sa 01.04	Materialbestellung im Pfadiheim 09.00-11.00 Uhr	Alle Interessierten
Sa 01.04	Elternnachmittag Wölfe	StL, L, E
Sa 01.04	Aktivität / I-CH Pfadi-Poly	L, PI, P, W, B
Mo 10.04	Ostermontag	
Sa 15.04	Karfreitag	
Sa - So 15.04 - 30.04	Frühlingsferien	
Mi 19.04	Plauschabend Wölfli	WL, W
Do 20.04	Plauschabend Pfadi	PL, PI, P
So 30.04	Anmeldeschluss Lager	Alle Interessierten
Mai 2023		
Fr 05.05	Pfadi GV	AL, StL, L, PI, ER, Präs, Interessierte E
Sa 06.05	Aktivität (Fototermin)	L, PI, P, W, B
Sa 06.05	Tag der guten Tat	
Mi - Sa 17.05 - 20.05	AULA Pfadi	PL, PI, P
Do - Sa 18.05 - 20.05	AULA Wölfe	WL, W
Do - So 18.05 - 21.05	Auffahrtsferien	
Mo 29.05	Pfingstmontag	
Juni 2023		
Sa 03.06	Aktivität	L, PI, P, W
Sa - So 03.06 - 04.06	Biberweekend	BL, B
Do 08.06	Fronleichnam	
Sa 17.06	SOLA-Aktivität	L, PI, P, W
Juli 2023		
Sa - So 08.07 - 20.08	Sommerferien	
Sa - Fr 08.07 - 21.07	SOLA Pfadi	PL, PI, P